

Gesang und Musik verbindet

Chor-Konzert „Hey, das ist Musik für Dich!“ in Gehrden



Impuls-Chor „Just4Fun“ beim Probenstag

Bericht auf Seite 7



WWK Kfz-Versicherung

**WIR EBEN DEN WEG FÜR
GÜNSTIGE BEITRÄGE**

Wechseln Sie zu schnellem Service und starker Leistung.
Jetzt vergleichen und sparen! Wir beraten kostenlos, kompetent und kundenorientiert.
Erfahren auch Sie den Schutz der starken Gemeinschaft.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

OKAL
Ausgezeichnete Häuser



Beratung und Verkauf

Claudia Becker

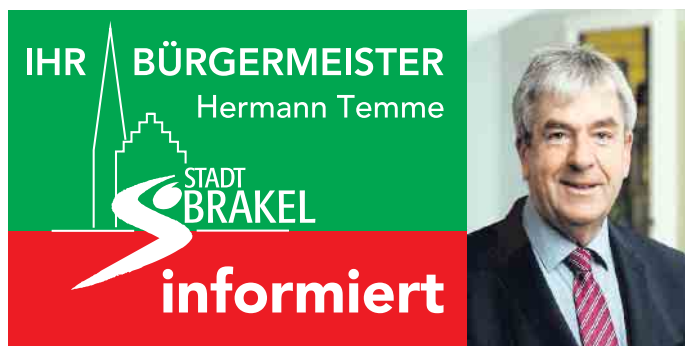
+49 170 66 20 77 0

claudia.becker@okal.de

www.okal.de/claudia-becker

OKAL Musterhaus Baunatal





Bundesweiter Vorlesetag am 18. November 2022

Bürgermeister liest aus Astrid Lindgren vor

Als Schirmherr der Kulturkonferenz der Schulen, Bildungs- und Jugendeinrichtungen in Brakel nimmt Bürgermeister Hermann Temme nun aktiv als prominenter Vorleser am 19. bundesweiten Vorlesetag teil und wird aus den Geschichten von Astrid Lindgren „Wer springt am höchsten...“ vorlesen. „Ich habe ein Buch von Astrid Lindgren ausgewählt, da ich diese Geschichten als Kind sehr gerne gelesen habe“, berichtet Bürgermeister Hermann Temme. Beim Lesen erhalten Kinder die Möglichkeit, sich ihre eigenen Bilder zur Geschichte zu erfinden, was in der

digitalen Zeit leider oft auf der Strecke bleibt, so Temme. Als erstes gemeinsames Projekt der Konferenz findet der Vorlesetag am **Freitag, 18. November 2022** in Brakel statt. Vor gut einem Jahr kamen Vertreterinnen und Vertreter aller Brakeler Schulen und Jugendeinrichtungen in der „Alte Waage“ zusammen, um eine Plattform für den Austausch in der jeweils eigenen Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit zu gründen und darüber hinaus gemeinsame Projekte zu gestalten. Die nunmehr gestaltete Zentralveranstaltung am Vorlesetag wird daher das erste Gemein-

schaftsprojekt sein, mit dem sich die Gruppe der Öffentlichkeit präsentiert. Die zahlreichen parallel angesetzten und bewährten Aktionen in den Schulen und Einrichtungen, wie beispielsweise im Bildungshaus Modexen, finden darüber hinaus ebenfalls wieder statt.

„Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein gemeinsam entwickeltes Format“, so Thomas Conze von den Schulen der Brede. Das Projekt zeige, wie gemeinsam mit vereinten Kräften und Fähigkeiten etwas gestaltet werden könne, das allen gleichzeitig zu Gute komme, ergänzt Gerhard Antoni vom Berufskolleg Kreis Höxter. In den Räumen der Lernwerkstatt am Markt werden bereits ab 9.00 Uhr (bis um 13.00 Uhr) im Wechsel verschiedene Gruppen und Einzelpersonen aus ihrer „Lieblingslektüre“ vor jungem Publikum im Alter zwischen 9 bis 12 Jahren vorlesen. Hier wird auch Bürgermeister Temme gegen 10 Uhr die Geschichte von Astrid Lindgren „Wer springt am höchsten...“, die ihm noch aus Kindertagen gut bekannt ist, vorlesen. Zwei Gruppen der angehenden Erzieherinnen und Erzieher der Fachschule für Sozialpädagogik des Berufskollegs lesen Auszüge aus Otfried Preußlers „Die Kleine Hexe“ in den benachbarten Schulen vor.

„Gemeinsam einzigartig“ ist das Motto für den diesjährigen Vorlesetag. Damit möglichst viele Zuhörende an der jeweiligen Lesung teilnehmen können, wird diese zusätzlich mit Mitteln der digitalen Technik übertragen, so dass auch Kinder oder Jugendliche in ihren jeweiligen Klassenzimmern auf dem Großbildschirm das Geschehen live verfolgen können; ein entsprechendes „Programmheft“ mit Angabe der Uhrzeit, zu der oder den Personen der Vorlesenden und natürlich zum Text selbst, werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eine Schüler- und Schülerinnengruppe der Schulen der Brede übernimmt die verantwortungsvolle Aufgabe, für eine störungsfreie technische Übertragung zu sorgen. „In der Lernwerkstatt selbst wird jeweils nur eine kleine Gruppe Zuhörer und Zuhörerinnen zugegen sein, was gerade auch im Blick auf das aktuelle Pandemiegeschehen eine verantwortbare Vorgehensweise darstellt“, wie Dr. Matthias Koch, der Leiter der Schulen der Brede erläutert. Am gleichen Tag belebt der Brakeler Markt die Innenstadt, so dass sicherlich viele Besucher zum „Fensterscheiben-Gast“ dieses Kulturereignisses werden dürften.



Große Freude auf den bevorstehenden Vorlesetag am 18.11.2022 bei allen Beteiligten. Die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen, Bürgermeister Hermann Temme (Mitte), Thomas Conze von den Schulen der Brede (2. Reihe v. links), Gerhard Antoni vom Berufskolleg Kreis Höxter, Katharina Schild (Brüder-Grimm-Schule), Manuela Seeboth und Friederike Menne (Adolph-Kolping-Schule Brakel - Förderschule Lernen) sowie Joline Schulte (Freiwilliges Soziales Jahr am Berufskolleg Kreis Höxter)

Hallenbad: Mehr Zeit für Familien mit Kindern

Familien- und Frauenzentrum Brakel bietet Baby - Schwimmkurse an

Auf Initiative des Familien- und Frauenzentrums Brakel (FFZ) können sich junge Familien mit kleinen Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren ab sofort auf ein attraktives Angebot im Brakeler Hallenbad freuen. „Es ist schön, jungen Familien mit Kindern nun ein weiteres Freizeitangebot in unserer familienfreundlichen Stadt anbieten zu können, damit sie sich hier in Brakel wohlfühlen“, erklärt Bürgermeister Hermann Temme.

Zur neuen Saison wurde ein spezielles Zeitfenster für das sogenannte „Eltern - Kind“ Schwimmen eingerichtet. „Wir haben das Hallenbad daher nun jeden Freitag in der Zeit von 14:00 - 15:00 Uhr für Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres reserviert, damit diese ungestört gemeinsam schwimmen können“, so der Schwimmmeister der Stadt Brakel, Bernd Willeke. „Das FFZ regte vor einiger Zeit an, zu den bereits angebotenen Baby- und Kleinkinderkursen am Samstag, diese neue Zeit zu ermöglichen“, berichtet Sonja Reichstein, Vorsitzende des FFZ. Das Bäderteam wollte diesem Wunsch gerne nachkommen, um die vorhandenen Kapazitäten nutzen und speziell den Familien anbieten zu können.

Bernd Willeke, dem seit fast 33 Jahren als Schwimmmeister der Stadt Brakel die Wassergewöhnung von Kindern sehr am Herzen liegt, setzte sich daher persönlich für diese gemeinsame Idee ein. So wurde mit dem neuen, öffentlichen „Eltern - Kind Angebot“ eine Lösung gefunden, die es nicht nur dem FFZ ermöglicht, Babykurse durchzuführen, sondern darüber hinaus für alle Familien, unabhängig von einer Kursteilnahme, einen wertvollen Beitrag liefert. „Wir würden uns freuen, wenn dieses Angebot von den Familien gut angenommen wird“, hofft Bernd Wil-

leke. Auch das „Seniorenswimmen“ sei wieder neu in das Programm aufgenommen und neben den öffentlichen Badezeiten für Bahnen-Schwimmer auch spezielle Zeiten für Frauen, Vereine, weitere Kurse sowie eine extra Spielzeit für Kinder und Jugendliche in dem Rundum-Paket gebündelt worden, so Willeke weiter. Der einzige Wehrmutstropfen liegt derzeit in den notwendigen Energieeinsparungen, aber auch hier leistet die Stadt Brakel ihren Beitrag. Die höheren Verbräuche durch das energieintensive Hochheizen an den Warmbadetagen wurden zunächst bis auf Weiteres eingedämmt und nun eine dauerhafte Wassertemperatur von 28,5°C bis

maximal 29°C vorgehalten. Darüber hinaus wird das Hallenbad mit Fernwärme in Form von Biogas beheizt. Der FFZ - Kurs „Erste Wassergewöhnung für Babys mit Mama/Papa“ startete am 21.10.2022 und war bereits nach kurzer Zeit ausgebucht.

Er richtet sich an Babys und Kleinkinder im Alter von ca. 4 - 14 Monate, je nach Entwicklung. Die Teilnahmegebühr beträgt 55,-€ zzgl. 3,-€ Eintritt pro Termin (direkt im Hallenbad zu bezahlen).

Der nächste Kurs startet voraussichtlich am 25.11.2022 um 14:00 Uhr. Anmeldungen sind über info@ffz-brakel.de oder über das Online Anmeldeformular auf der Homepage <https://www.ffa-brakel.de/aktuelles->



Ein tolles Angebot des FFZ - Erste Wassergewöhnung für Babys mit Mama/Papa

programm möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zu diesem und vielen anderen Kursen und Angeboten für die ganze Familie.



Möchten das Zeitfenster für Familien mit Kindern gemeinsam erweitern (von links) Schwimmmeister Bernd Willeke, Sabrina Averkamp (2. Vorsitzende FFZ), Sonja Reichstein (Vorsitzende FFZ) und Bürgermeister Hermann Temme

Stadt Brakel sucht privaten Wohnraum für Geflüchtete!

Durch die vermehrten Zuweisungen stoßen die Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete in Brakel an ihre Grenzen. Die Stadt Brakel ist daher dringend auf der Suche nach privaten Unterkunftsmöglichkeiten für diesen Personenkreis. „Unser Ziel ist es, die geflüchteten Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren und ihnen eine eigenständige Lebens-

führung zu ermöglichen“, erklärt Bürgermeister Hermann Temme. Hierzu gehöre neben der Aufnahme einer Arbeit als erster wichtiger Schritt auch eine eigene Wohnung.“ Da unsere Unterkünfte allerdings an ihre Grenzen stoßen, daher nun der dringende Aufruf an die Bevölkerung, sich bei der Stadt Brakel zu melden, sofern privater Wohnraum für eine

Vermietung zur Verfügung gestellt werden kann. „Dieser Appell richtet sich nicht nur an die Kernstadt“, so Temme weiter, auch in den Ortsteilen werden gern entsprechende Räumlichkeiten durch die Stadt Brakel angemietet.

Sie haben eine Wohnung zu vermieten und möchten Geflüchtete unterstützen?

Dann nehmen Sie bitte unbedingt

Kontakt zu uns auf:

Stadt Brakel
Sozialarbeiterin Flüchtlingshilfe
Marion Benzait,
m.benzait@brakel.de
(Telefon 05272/3939231)
Sozialarbeiterin Integrationsmanagement
Corinna Smarsly,
c.smarsly@brakel.de
(Telefon 05272/3939230)

Sprechtage der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung

Gesprächsangebot am Mittwoch, 9. November 2022 in Brakel

Am Mittwoch, den 9. November 2022, steht Existenzgründer*innen und kleinen sowie mittleren Unternehmen aus Brakel und Umgebung die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH für eine individuelle Beratung vor Ort zur Verfügung.

In Einzelgesprächen können folgende Themen erörtert werden:

- Existenzgründungsvorhaben
- Erweiterungsvorhaben
- Betriebsübernahmen
- Sanierungen
- Erwerb von Gewerbeflächen und stillgelegten Betrieben

- Bezuschussung von Unternehmensberatungen
- Inanspruchnahme öffentlicher Finanzierungsmittel

Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Der Sprechtag findet zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten der

Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, Zimmer 7 (Erdgeschoss) statt. Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 05271 / 97 43 15 bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH ist erforderlich.

Besichtigung der Modellbundesbahn

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing war begeistert



Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing besuchte die Modellbundesbahn. Uwe Oeynhausens (Mitte) und Bürgermeister Hermann Temme dankten Norbert Sickmann (links)

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing besucht einmal im Jahr vor

einer Ausschusssitzung ein heimisches Unternehmen. Am 24.10. waren die Ausschuss-

mitglieder nun zu Gast in der Brakeler Modellbundesbahn im Rieseler Feld.

Der Umzug der Modellbundesbahn von Bad Driburg in die moderne Halle im Gewerbegebiet Brakel erfolgte bereits im Jahr 2018.

Auf einer Fläche von rund 675 qm konnten sich die Ausschussmitglieder einen Überblick über die detailgetreue Anlage mit den rund 1.100 Metern Gleislänge verschaffen.

Highlights, wie beispielsweise die ausrückende Feuerwehr, faszinierten die Gäste, die gerne zu Besuch in der detailgetreuen Dampflokzeit des Sommers 1975 waren.

Der Ausschussvorsitzende, Uwe Oeynhausens, bedankte sich ganz herzlich bei Norbert Sickmann, der den Mitgliedern umfangreiche Informationen über die Anlage gab.

Ein großer Dank galt auch Karl Fischer, der leider zum Termin verhindert war.



NACHRUF

Die Feuerwehr der Stadt Brakel trauert um Josef Backhaus

Die Feuerwehr der Stadt Brakel trauert um den langjährigen Löschgruppenführer der Löschgruppe Bellersen Oberbrandmeister Josef Backhaus. Er verstarb am 04.10.2022 im Alter von 82 Jahren. Seit 1959 war er aktives Mitglied der Löschgruppe Bellersen. In der Zeit von 1976 bis 1997 war Josef Backhaus als Löschgruppenführer in Bellersen tätig. In seiner Amtszeit wurde in Bellersen ein neues Gerätehaus an der Meinolfushalle errichtet sowie das erste Löschfahrzeug stationiert. Als Dank und Anerkennung für seine Tätigkeiten erfolgte die Auszeichnung mit der Ehrennadel vom Kreis Feuerwehrverband Höxter.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Stadt Brakel

Hermann Temme
Bürgermeister

Sven Heinemann
Leiter der Feuerwehr

Malte Benning
Löschgruppenführer

Winterzauber-Markt im Schlosshof

Schlossbrauerei Rheder
veranstaltet zum zweiten Mal seinen
stimmungsvollen adventlichen Markt.



Produktionsleiter Michael Lange (l.) und Geschäftsführer Günter Haas
präsentieren den zweiten Winterzauber der Schlossbrauerei Rheder.

Rheder (bb). Der Innenhof der Schlossbrauerei Rheder wird sich von Donnerstag, 17. bis Samstag, 19. November, erneut in einen stimmungsvollen Adventsmarkt verwandeln. „Dieses wunderbare historische Ambiente bietet sich einfach für solche Events an und wir sind sicher, dass der Winterzauber auch in diesem Jahr wieder großartig bei den Besuchern ankommen wird“, sagt Brauereigeschäftsführer Günter Haas. An den drei Tagen wird mit rund 1.000 Besuchern gerechnet. Der Eintritt zum Winterzauber ist frei. 15 Marktbesucher werden im Innenhof der Brauerei weihnachtliche Artikel wie Schmuck Holzarbeiten, Kunst und Keramik weiteres Kunsthandwerk anbieten.

Flammlachs und Spanferkel-Spezialitäten sollen den Gaumen erfreuen. Eröffnet wird der Markt am Donnerstag, 17. November, um 18 Uhr durch den Bürgermeister der Stadt Brakel. Geöffnet ist der Markt am Donnerstag und Freitag von 17 Uhr bis 22 Uhr und am Samstag von 14 bis 21 Uhr. Am Abschluss-samstag findet ab 22 Uhr in der Brauereischeune eine zünftige DJ-Winterparty statt. Hier beträgt der Eintritt fünf Euro. Beim Winterzauber-Auftakt im letzten Jahr hatte die Party Pandemie bedingt nicht stattfinden können. Geschäftsführer Günter Haas: „Übrigens können angebrochene Verzehrkarten vom Bockbieranstich im Herbst weiter genutzt werden.“

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518
☎ 05251-1474799
☎ 0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Metzgerei & Hausschlachtung Andreas Lüke

Angebote vom 08.11.2022 bis 19.11.2022

Rauchenden je 1 kg **13,90 €**

Suppenfleisch Brust/Querrippe je 1 kg **8,90 €**

Schnitzel je 1 kg **11,90 €**

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



LEONARDO

Christmas

WERKS VERKAUF

18.11.2022 | 14 - 18 Uhr

19.11.2022 | 9 - 16 Uhr



glaskoch B.Koch jr. GmbH + Co. KG
Industriestrasse 23, 33014 Bad Driburg-Herste



Mitmenschlichkeit und Gemeinsinn fest verankern

Alle drei Jahre feiert Brakel eine Tag des Ehrenamts.
 Vier verdiente Ehrenämtler erhalten die Verdienstmedaille der Stadt

Brakel (bb). Mit rund 300 geladenen Gästen hat die Stadt Brakel am Freitag in der vollbesetzten Aula des Schulzentrums seinen achten Ehrenamtstag begangen. Im Zentrum stand die Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt durch den Bürgermeister Hermann Temme an vier verdiente Ehrenamtliche aus dem Stadtgebiet. Alle drei Jahre findet der Ehrenamtstag seit 2004 statt. Musikalisch begrüßt wurden die Teilnehmer durch den gemischten Chor Concordia Bellersen, der im nächsten Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiert.

„Mit Ihrem Wirken zeigen Sie, dass Mitmenschlichkeit und Gemeinsinn in Brakel fest verankert sind und in unserer Stadt hoch im Kurs stehen“, sagte Bürgermeister Temme in seiner Laudatio. In diesem Jahr wurde die Verdienstmedaille gemäß eines zuvor gefassten Ratsbeschlusses an die Hospiz-Engagierte Renate Große-Bölting, die Bürgerbus-Aktivisten Andrea Schulte, den Erkeler Schützenoberst Josef Rehmann und den Sportenthusiasten Karl Saake verliehen.

Für ihr außerordentliches Engagement als ehrenamtliche Koordinatorin des Hospiz- und Palliativdienstes für den Kreis Höxter wurde Renate Große-Bölting (71) mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet. Die Brakelerin hatte den kreisweiten Dienst zunächst seit 1998 ehrenamtlich aufgebaut. Von 2008 bis 2015 hat die gelernte Krankenschwesterin dann hauptamtlich für den Kreis Höxter als

Koordinatorin des Dienstes gearbeitet. Dann sollte sie eigentlich in Rente gehen. „Die Arbeit hat mir aber immer großen Spaß gemacht, und weil ich das anfänglich ja auch ehrenamtlich gemacht habe, habe ich dort einfach wieder angeknüpft“, sagt die zertifizierte Trauerbegleiterin, die seit sieben Jahren als ehrenamtlich Engagierte das Team weiter unterstützt. „Sie haben eine ganz wichtige Pionierarbeit für trauernde Menschen im gesamten Kreis Höxter geleistet“, betonte Bürgermeister Temme. Als Ehrenamtliche sei Renate Große-Bölting in besonderer Weise eine verlässliche Anlaufstelle für Trauernde und Sterbende in Brakel, sagte Temme.

Sozial engagiert ist auch die Brakelerin Andrea Schulte (74), die sich seit vielen Jahren für den Brakeler Bürgerbusverein einsetzt. „Eigentlich bin ich dort zufällig gelandet, aber ich habe dort ein tolles Team getroffen und eine wichtige Aufgabe gefunden“, sagte Schulte. Von 2014 bis 2019 hat Schulte den Bürgerbusverein auch als Vorsitzende geleitet. Noch immer ist Andrea Schulte als Busfahrerin aktiv. Der Bürgerbusverein ist nicht das einzige Feld, in dem sich die Brakelerin engagiert. Zusammen mit Renate Große-Bölting ist Andrea Schulte auch in der Brakeler Flüchtlingshilfe aktiv. Dort hatte Andrea Schulte 2015 das wöchentliche „Flüchtlingscafé“ auf den Weg gebracht. Darüber hinaus engagiert sich Andrea Schulte auch bei der Brakeler Tafel-Initiative „Tischlein deck dich“.

Für seine besonderen Verdienste für die Ortsgemeinschaft Erkeln ist der langjährige Schützenoberst Josef Rehmann (72) mit der Brakeler Verdienstmedaille ausgezeichnet worden. „Seine Visionen für sein Heimatdorf ließen ihn stets als Motor und Koordinator in Erscheinung treten, der immer wieder Menschen vor Ort für Ideen und Projekte gewinnen konnte“, lobte Temme. So sei es ganz maßgeblich der Verdienst Rehmanns, dass es gelungen sei, die alte Turnhalle aus den 60er Jahren in ein vorzeigbares Dorfgemeinschaftshaus zu verwandeln. Auch in die



Bürgermeister Hermann Temme mit der ausgezeichneten Ehrenamtlichen Renate Große-Bölting.



Josef Rehmann ist gerührt über den Erhalt der Brakeler Verdienstmedaille.



Auch Andrea Schulte ist für ihr vielfältiges Engagement ausgezeichnet worden.

Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER
Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
 FAX +49 (0) 2241 260-339
 www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG MEDIA

Dorferneuerungsmaßnahme zur Neugestaltung des Erkener Dorfplatzes hat sich Rehrmann maßgeblich eingebracht. Ob es um den Bau der Petrusbrücke über die Nethe für ein besseres Naherholungserlebnis oder die Organisation der großen 1150-Jahrfeier ging, immer stand Rehrmann engagiert in der ersten Reihe. Noch heute engagiert sich Josef Rehrmann als Vorsitzender des Betreibervereins für das Dorfgemeinschaftshaus. Nicht teilnehmen an der Auszeichnung konnte der Hemsener Sportenthusiast und TuS-Ehrenvorsitzen-

der Karl Saake. Er wurde für seine Verdienste für den örtlichen Sportverein ausgezeichnet. Saake war vor seiner Zeit als Vereinschef auch Spieler und Trainer der ersten Mannschaft. Bevor er 1993 zum Vorsitzenden gewählt wurde, war der Hemsener für seinen Verein bereits 15 Jahre als Schriftführer im Einsatz. In die Amtszeit von Saake wurde auch der neue Sportplatz in Hemsben erstellt. Von 1993 bis 2014 lenkte Saake als Vereinschef die Geschicke des TuS.



Die Geehrten mit den Stadtvertretern.



Der Gesangverein Concordia Bellersen singt zum Auftakt.



Eine Artistin der Brillanza LED-Feuershow aus Herzberg unterhält das Publikum.

Fortsetzung der Titelseite

Gesang und Musik verbindet

Chor-Konzert

„Hey, das ist Musik für Dich!“ in Gehrden

„Hey, das ist Musik für Dich!“ - So lautet das Motto des diesjährigen Konzertes, wenn „Chor & Friends“ Gehrden und der Impuls-Chor „Just4Fun“ Lieder aus der Welt des Schlagers und der Pop-Musik am Samstag, 26. November (19 Uhr) bzw. am Sonntag, 27. November (17 Uhr) im Bürgerhaus Gehrden präsentieren. Zudem bietet das Konzert eine Plattform für die Inklusionsband „Alltogether“ mit der musikalischen Begleitung einiger Lieder. Die weitere musikalische Begleitung liegt in den Händen von Antonia Gemke (Keyboard) und Reinhard Burchardt (Gitarre), wobei Elmar Hüpping und Bernd Gemke die Gesamtleitung für das Konzert verantworten. Das Konzert bildet den Abschluss eines Projektes mit dem Ziel eines Corona-Neustarts für den Chorgesang im ländlichen Raum „Rund um Gehrden.“ Dieses Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms IMPULS gefördert.

Da Corona noch nicht ausgestanden ist und sich die coronabedingte Situation von heute auf morgen ändern kann, werden in diesem Jahr erstmals zwei aufeinander folgende Konzerte angeboten. Auf jeden Fall müssen die zu diesen Terminen hin geltenden Corona-Bestimmungen eingehalten werden.

Um flexibel auf die Auslastung und Kapazitäten im Bürgerhaus Gehr-

den reagieren zu können, haben sich die Verantwortlichen für einen Karten-Vorverkauf bei der Vereinigten Volksbank in Gehrden bzw. eine Kartenreservierung für das Konzert entschlossen. Jeder am Chorgesang Interessierte und Besucher der Konzerte kann seit dem 2. November eine Eintrittskarte (**Eintrittskartenpreise: Erwachsene = 10 Euro/ Jugendliche von 14 bis 18 Jahren und Personen mit Handicap = 5 Euro/Kinder bis 14 Jahre = frei**) erwerben.

Kartenreservierungen sind beim 1. Vorsitzenden Harald Kisters (Telefon 05648/273) bzw. bei allen Sängerinnen und Sängern möglich. Mit diesem Konzert wird für das Chorsingen im ländlichen Raum „Rund um Gehrden“ geworben. Für Freunde der Musik und des Chorgesangs - altersunabhängig - besteht die Möglichkeit zum Mitsingen und zur Stärkung einzelner Stimmen bei Chor & Friends Gehrden in 2023.

Willkommen sind Sangesfreundinnen / -freunde mit Interesse am Singen, mit Liebe zum mehrstimmigen Chorgesang und mit Spaß und Freude an konzertanten Auftritten. Interessenten können sich mit dem Vorstand (Harald Kisters - 05648/273) oder den einzelnen Chormitgliedern zwecks Anmeldung (Adresse, Handy-Nr., E-Mail-Adresse, Stimmlage) oder weiterer Informationen in Verbindung setzen.

Individuelle Alten- und Krankenpflege rund um Borgentreich und Brakel



Karl-Heinz Behr
Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz
05272 39466-0

Museen der Hansestädte kooperieren

Galerie in der Alten Waage in Brakel zeigt Bilder aus dem Warburger Museum im Stern

Brakel (bb). Den Nazis galt dieses Bild als entartet. Es ist eine Zeichnung des in Calenberg bei Warburg beheimateten Künstlers Alfred Erbslöh (1881 bis 1947). Es zeigt den Warburger Desenberg und die Zuckerfabrik im schroffen, kantigen Stil der frühen Moderne. Es ist ein Bild aus der Sammlung der Warburger Museums im Stern, das aktuell in der Brakeler Stadtgalerie in der Alten Waage am Marktplatz zu sehen ist.

Das Warburger Museum im Stern verfügt den Angaben zufolge über bemerkenswerte Sammlung von mit Warburg verbundenen berühmten Künstlern. Das hängt auch damit zusammen, dass aus der Hansestadt Warburg eine Vielzahl kunsthistorisch bedeutsamer Künstler hervorgegangen sind. 26 Werke aus der Sammlung des Warburger Museums im Stern sind nun in der städtischen Galerie in der Alten Waage in Brakel zu sehen. „Es ist eine gute Sache, wenn Museumsvereine der Städte miteinander kooperieren und in einem lebendigen Austausch stehen“, sagte der Brakeler Heimat- und Museumsvereinsvorsitzende Paul Kramer. Auch wenn jetzt erstmals Werke aus der Warburger Kunstsammlung in Brakel zu sehen sind, ist der Austausch mit anderen Kunst- und Museumsvereinen für Brakeler Stadtgalerie keine Besonderheit. „Wir arbeiten oft mit anderen Vereinen zusammen. So hatten wir bei uns auch schon Werke aus dem Höxteraner Jacob-Pins-Forum gezeigt oder aus Picasso-Lithografien aus dem Münsteraner Grafikmuseum“, erinnert Museumsleiter



Der stellvertretende Bürgermeister Robert Rissing (v. l.), Museumsvereinsvorsitzender Paul Kramer und Stadtarchivar Dirk Brassel präsentieren die neue Ausstellung.

und Stadtarchivar Dirk Brassel. Die aktuelle Ausstellung in der Brakeler Galerie zeigt Landschaftsmalereien von insgesamt 13 Künstlerinnen und Künstlern. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Arbeiten des Warburger Künstlers Gottfried Beyer (1889 bis 1968). Der Künstler selbst hat den Grundstein zu dieser Sammlung gelegt, als er seinen Bildbestand der Stadt übereignete. Beyer war einige Jahre Kunsterzieher am Warburger Gymnasium Marianum, vor allem aber war Beyer Warburger Stadtmaler, der durch seine ausgezeichnete Technik hohes Ansehen im Kunstkreisen genoss. Gerade seine Landschaftsbilder seien immer auch Aus-

druck einer impressionistischen Suche nach dem besten Licht, erklärte Rudolf Bialas, Kunstexperte im Warburger Museumsverein. Neben Beyer und Erbslöh sind auch Arbeiten von Hans Kohlschein und Edmund Anton Kohlschein aus der Warburger Künstlerfamilie Kohlschein dabei, die durch den Kupferstecher Josef Kohlschein (1841 bis 1915) begründet wurde. Mit dem Enkel Rolf Gentz (83) ist auch ein zeitgenössischer Vertreter der Künstlerfamilie in der Ausstellung präsent. „Ich war noch nie im Warburger Museum im Stern, aber diese Ausstellung finde ich doch so interessant, dass ich bei nächster Gelegenheit auch mal in Warburg ins Museum gehen wer-

de“, sagte eine Besucherin. Bis zum 27. November bleibt die Ausstellung in der Brakeler Alten Waage zu sehen. Geöffnet ist die Galerie dienstags, mittwochs, donnerstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei. Am Donnerstag, 27. Oktober, veranstaltet der Brakeler Heimat- und Museumsverein im Ratskeller des Rathauses in Brakel eine Vortragsveranstaltung mit dem Berliner Literaturwissenschaftler Reiner Niefhoff, der über den „deutschen Vorsokratiker“, Schriftsteller, Künstler und Komponisten Hans Jürgen von der Wense (1894 bis 1966) berichtet.



Museumsvereinsvorsitzender Paul Kramer mit einem Bild des in Süddeutschland lebenden bekannten Malers Rolf Gentz, einem Enkel des stadthistorisch bedeutsamen Warburger Künstlers Hans Kohlschein.



Diese Arbeit von Adolf Erbslöh zeigt den Desenberg und die Warburger Zuckerfabrik im Stil der frühen Moderne.

Schloss Rheder ziert neuen Lions-Adventskalender

Aktion der Serviceclubs Bad Driburg und Brakel macht sich stark für die Essenstafeln im Einzugsgebiet

Bad Driburg/Brakel (bb). Schloss Rheder ziert in diesem Jahr als Bildmotiv den Lions-Adventskalender. Das Barockschloss aus dem Jahr 1750 hat ein paar mehr Zimmer als die 24 Klappchen des Adventskalenders, aber hinter jedem der 24 Adventsfenster verbergen sich wertvolle Preise. Zum zwölften Mal haben die Fördervereine der Lions Clubs Bad Driburg und Brakel ihren besonderen Adventskalender aufgelegt. Er kostet fünf Euro und der Erlös geht komplett an einen guten Zweck. „In diesem Jahr spenden wir den Erlös den Essenstafeln in Brakel, Bad Driburg und Steinheim. Gleichzeitig nimmt man mit dem Kalender an der Verlosung von Preisen im Wert von über 12.500 Euro teil“, erläutert Aktionsorganisator Fritz Unruhe vom Brakeler Lions Club. Auch bei der ersten Kalenderaktion 2011 war der Erlös den örtlichen Tafeln gespendet worden.

Am 2. November ist der Verkaufstart des Kalenders, der in diesem Jahr erneut in einer Auflage von 4.500 Stück in den Handel kommt. Erworben werden kann er in ausgewählten Geschäften in Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim und Borgentreich. In Brakel gibt es den Kalender im Kühlert Bauzentrum, im Agravis Kornhaus, im Steuerberatungsbüro LSKM und im Geschenkartikelgeschäft Tensi. In Bad Driburg gibt es den Kalender in der Apotheke am Alten Markt und der Südstadt Apotheke, in der Druckerei Egeling, beim Innenausstatter Eilebrecht, bei Leder Gocke und der



Hausherrin von Schloss Rheder, Gabriele Freifrau von Spiegel, präsentiert mit den Vertretern der Lions-Clubs den neuen Adventskalender.

Praxis Dr. Pape und Dr. Seifert sowie in der Tourist-Information und beim Friseurteam Ulla Thelaner. Seit dem Jahr 2011 hätten die Brakeler und Bad Driburger Lions mit den Adventskalendern eine Spendensumme in Höhe von rund einer viertel Million Euro eingeworben und damit nachhaltig soziale Projekte gefördert, betont Unruhe. Die 22.500 Euro der diesjährigen Kalenderaktion werden den Hilfsaktionen Speisekammer Bad Driburg, Tischlein deck dich Brakel und dem Steinheimer Tisch zur Verfügung gestellt.

Vorausgesetzt, es werden alle Kalender verkauft. „Nach unserer bisherigen Erfahrung sind die Kalender immer schon nach kurzer Zeit ausverkauft, den sie sind ein sehr begehrtes Geschenk zum Beginn der Adventszeit“,

sagt Unruhe. 139 Gewinnchancen enthalten die Kalender. Es gibt Reise- und Restaurantgutscheine zu gewinnen, eine Bal-

lonfahrt und viele Sachpreise.

Fritz Unruhe:

„Der Hauptpreis ist eine Reise im Wert von 1.250 Euro.“

MITTEILUNGSBLATT **BRAKEL**
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten
Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
Social Media: [unserort.brakel](https://www.facebook.com/unserort.brakel)

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Organisator Fritz Unruhe stellt den neuen Lions-Kalender vor.

Abschlussveranstaltung der Mitmach-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“

Mitarbeiter von FSB in Brakel waren sattelfest, sportlich und gut gelaunt

Die Mitmach-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ war auch in diesem Jahr eine beliebte sportliche Herausforderung für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Kreis Höxter. In der Zeit vom 1. Mai bis 31. August beteiligten sich viele Kollegen der Firma FSB daran. Ziel war es, an mindestens 20 Tagen alleine oder in der Gruppe mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren und das Auto stehen zu lassen. Schon seit über einem Jahrzehnt rufen AOK und der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) gemeinsam dazu auf, den Arbeitsweg mit dem Fahrrad anzutreten. „Das Interesse an unserer Aktion ist seit Jahren ungebrochen - bei der Belegschaft und den Unternehmen gleichermaßen“, sagt AOK-Teamleiter Vertrieb Thomas Pottmeier.

Nach Abschluss der Aktion zog die AOK heute ein positives Fazit und ehrte die Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG (FSB), die sich in diesem Jahr in besonderer Weise um die Mitmach-Aktion verdient gemacht hat. Allein in diesem Jahr haben sich rund 30 Beschäftigte daran beteiligt. Erfreulich ist, dass die Anzahl der Aktiven in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen ist und die Aktion im Betrieb so vorbildlich gelebt wird. „Das ist ein ausgezeichnetes Er-

gebnis und bestätigt, dass die Gesundheit einen hohen Stellenwert hier im Unternehmen hat“, lobte Pottmeier. In Anerkennung dieses besonderen Engagements überreichten Pottmeier und AOK-Vertriebsmitarbeiterin Regina Köhl gemeinsam Anerkennungspreise wie den diesjährigen Hauptpreis „ein E-Bike“, sowie weiteres tolles Fahrradzubehör. „Die Gesundheit unserer Beschäftigten zu fördern, ist uns ein wichtiges Anliegen. Denn gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis für erfolgreiche Arbeit. Wir freuen uns, dass unsere Beschäftigten sich erneut so engagiert bei der Aktion gezeigt haben und fleißig mitgeradelt sind - allein oder auch im Team“, so Tobias Gockeln, Geschäftsführer von FSB. Bei den Menschen nicht nur im Kreis Höxter ist die Mitmach-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ nach wie vor beliebt. Über 18.000 Einzelteilnehmer in Westfalen-Lippe sind im Aktionszeitraum von Mai bis August 3.141.749 Kilometer gefahren. „Mit der Aktion ist es uns erneut gelungen, das Fahrrad noch stärker in den Alltag einzubinden und die Menschen im Land zu mehr Fitness und Ausdauer zu motivieren und gleichzeitig die Umwelt zu entlasten“, sagte Pottmeier. So sparten die Radler in Westfalen-Lippe im diesjährigen



Thomas Pottmeier (AOK-Teamleiter Vertrieb), Matthias Grothe (HR-Manager FSB), Regina Köhl (AOK-Vertriebsmitarbeiterin) und Doni Stolfi (Vorsitzender Personalrat FSB) freuen sich mit dem diesjährigen MdRzA-Hauptgewinner. Daniel Rampe aus Brakel nimmt stolz das E-Bike entgegen. Foto: AOK/hfr.

Aktionszeitraum im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto mehr als 618 Tonnen Kohlendioxid (CO₂).

FSB engagiert sich für die Gesundheit ihrer Belegschaft

Das Unternehmen mit Sitz in Brakel gehört zu den vielen Betrieben in Ostwestfalen, die ihre Mitarbeitenden zur Teilnahme an der Aktion motivieren. „Wir haben diese Aktion gerne unterstützt, weil diese Initiative die Gesundheit unserer Beschäftigten stärkt und gleichzeitig die Umwelt und

unsere natürlichen Ressourcen schont. Diese Motivation wirkt sich auch positiv auf das Arbeitsklima im Betrieb aus und alle profitieren davon“, erklärte Jürgen Hess, Geschäftsführer von FSB. Matthias Grothe, verantwortlicher HR-Manager von FSB ergänzte: „Die Gesundheit unserer Belegschaft ist uns sehr wichtig. Wir bauen gemeinsam mit der AOK unser innerbetriebliches Gesundheitsmanagement weiter aus. Maßnahmen, wie zum Beispiel eine bewegte Pause, sowie Rückenschulksuren haben wir für unsere Kolleginnen und Kollegen bereits eingeführt. Denn es ist wie in der Wirtschaft, wer sich nicht bewegt, fällt um.“

Auch der Betriebsrat ist in diesem Prozess eng eingebunden. Dessen Vorsitzender Doni Stolfi macht sich im Unternehmen seit Jahren für das Radfahren stark: „Wir freuen uns sehr, dass der diesjährige Abschluss zu MdRzA in unserem Hause durchgeführt wird. Fahrrad fahren wird bei uns sowieso großgeschrieben. Mittlerweile haben 150 Beschäftigte, vom Azubi bis zur Führungskraft, auf unser Firmenleasing-Angebot zurückgegriffen und sich ein E-Bike zugelegt. Damit fördern wir den emissionsfreien und gesundheitsförderlichen Weg zur Arbeit sehr nachhaltig.“



AOK-Teamleiter Vertrieb Thomas Pottmeier hob bei der Abschlussveranstaltung der Mitmach-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit 2022“ im Kreis Höxter das besondere Engagement der Franz Schneider Brakel GmbH & Co. KG (FSB) hervor. Matthias Grothe (HR-Manager FSB), Thomas Pottmeier, Regina Köhl (AOK-Vertriebsmitarbeiterin) und (ganz rechts) Doni Stolfi (Vorsitzender Personalrat FSB). Foto: AOK/hfr.

Mittelalter trifft 20. Jahrhundert: CARMINA BURANA

Die Stadthalle Brakel wird am 6. November 2022 von dem berühmtesten Chorwerk der Neuzeit erbeben.

Mittelalterliche Lieder aus Benediktbeuern beschreiben mitreißend, was unser Dasein lebenswert macht Carmina Burana (lateinisch für Beurer Lieder oder Lieder aus Benediktbeuern) ist der Titel von Carl Orffs Meisterwerk. In einem schicksalhaften Werden und Vergehen dreht sich das Rad der Schicksalsgöttin Fortuna, sodass „magische Bilder“ vom Frühlingserwachen der Natur, dem ersten Liebeswerben junger Menschen, der Sauf- und Fressgier der Älteren und schließlich dem Triumph von Amor und Eros entstehen.

Der Chor der Technischen Universität Krakau mit der Dirigentin Marta Stös und Vokalklassen der Schulen der Brede unter der Leitung von Svenja Koch



werden den Madrigalchor ergänzen. Den instrumentalen Part übernimmt das Kammerorchester Detmold unter der Gesamt-

leitung von Hans-Martin Fröhling. Das Konzert findet am 6. November in der Stadthalle Brakel um 17 Uhr statt. Den Kartenvorver-

kauf organisiert die Buchhandlung Schröder, Tel. 05272/9923 in Brakel, Hanekamp 16. Die Abendkasse öffnet um 16 Uhr.

Einladung zum Martinsumzug am Freitag, 11. November

Am 11. November findet wieder der traditionelle Martinsumzug in Bellersen statt. Treffpunkt ist in der Meinolfuskirche Bellersen um 17 Uhr.

Nach der Begrüßung in der Kirche gehen die Kinder gemeinsam zu Sankt Martin und seinem Pferd, um dann -begleitet durch die Oberwälder Blaskapelle- mit den Laternen durch die Straßen zu ziehen.

Auch über ein Kerzenlicht in den Fenstern der Häuser würden sich die Kinder sehr freuen. Der Laternenumzug endet am Martinsfeuer, wo das Martinsspiel unter der Leitung des Kita-Teams aufgeführt wird.

Anschließend wird ganz herzlich zu Martinsbrezel und Kinderpunsch auf den Kirchenvorplatz eingeladen.

Gutscheine für die Martinsbrezel sind beim Frischmarkt Schäfer in Bellersen erhältlich. Es freuen sich auf ein schönes Martinsfest Der Pfarrgemeinderat Bellersen, die Kinder der KiTa Bökendorf und die Kinder der Jugendgruppe Bellersen

„Der Laternenumzug am Martinstag“ (gemeinsam gemalt von Lene, Carlotta und Antonia, KiTa Bökendorf)



Jahreshauptversammlung des BSV Brakel

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. In 2022 konnten - nach den Corona-Entbehungen - endlich wieder regelmäßige Veranstaltungen des Bürger-Schützenvereins und auch das lang ersehnte Schützenfest stattfinden. Insbesondere hier gab es Neuerungen, die das Fest attraktiver gemacht haben.

Unsere Majestät Pascal Michels hatte bei Märschen und Paraden seine Frau Ann-Katharina an seiner Seite. Dass auch ihre Kin-

der mitmarschierten trug zu einem harmonischen Gesamtbild bei. Alle Besucher waren restlos begeistert.

Ebenso wurden auch eine Kinderkönigin und ein Kinderkönig am Schützenfest-Samstag ausgesprochen. Diese durften dann an allen folgenden Ausmärschen teilnehmen und werden auch in 2023 dabei sein.

Zum Abschluss des Schützenjahres lädt der Brakeler Schützenverein alle Mitglieder zur diesjähri-

gen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am 5. November ab 19.30 Uhr in der Brakeler Stadthalle statt.

Es lohnt sich daran teilzunehmen, denn die Modernisierung des Bürger-Schützenvereins und des Schützenfestes geht weiter. Der Vorstand hat in seiner jüngsten Sitzung im Oktober weitreichende Weichen hierfür gestellt.

Diese bilden einen Schwerpunkt der Versammlung.



Kakteen
haben
Dornen,
keine
Stacheln.

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Neuer Vorstand im Ortsverband der Bündnis 90/Die Grünen

Seit dem 17.10.2022 ist der Ortsverband Brakel durch einen neuen Vorstand vertreten. Uwe Rotermund als Vorsitzender und Hans-Georg Harrer als Schriftführer hatten auf eine Wiederwahl verzichtet. Ihnen wurde für ihre jahrzehntelange Arbeit für die Partei gedankt. Dem neuen Vorstand gehören nun Karin Schulke als Kassiererin, Meinolf Schulte als Schriftführer und Reinhard Williams als Sprecher an. Letzterer kandidierte erstmalig und wurde in

seinem zukünftigen Amt einstimmig bestätigt. Der Bökendorfer kündigte an, die Arbeit im politischen Gremium für aktive und passive Mitglieder:Innen sowie auch bisher nicht politisch Interessierte attraktiv und lebendig zu gestalten. Insbesondere die Interessen der Bürger:Innen von Brakel und Umgebung möchte der Vorstand in den Fokus rücken, um eine aktive Beteiligung auf kommunalpolitischer Ebene zu unterstützen.



Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Ehemaliger „REAL“-Standort

Liste Zukunft fordert Mitspracherecht für die Stadt Brakel

Brakel * Die Zukunftsfraktion im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer jüngsten Sitzung noch einmal intensiv mit dem Thema „Standort Warburger Straße (vormals Nethecenter, vormals Allkauf, vormals REAL, jetzt MeinReal)“ befasst.

Zum Hintergrund:

Nach der Zerschlagung des REAL-Konzerns sei der Standort Brakel bekanntermaßen zunächst leer ausgegangen. Keiner der großen Marktteilnehmer habe sich aufgrund der Gegebenheiten für das ehemalige „Nethecenter“ interessiert. Bis auf Weiteres werde daher der Standort von der neuen „MeinReal“-Kette betrieben. Vor einiger Zeit sei nun der Projekt-

entwickler des Gebäudeeigentümers an die Stadt Brakel herangetreten und habe sein neues Konzept vorgestellt.

Die Projektvorstellung habe im Ältestenrat des Brakeler Stadtrates stattgefunden. Zu der Sitzung seien neben dem Vorstand des Werberings auch die heimischen Textileinzelhändler geladen gewesen. Das Projekt und die Ergebnisse der Diskussion vorzustellen und nach außen zu vertreten sei so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann - ausdrücklich Aufgabe des Bürgermeisters. „Wir werden hier keinen Geheimnisverrat begehen“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann weiter. Es sei der Zukunftsfraktion wichtig,

dass die Diskussion nun endlich in die Öffentlichkeit getragen werde, da eine Umsetzung des vorgestellten neuen Projektes nicht nur positive Effekte für Brakel erwarten lassen würde. Hier sei nun der Bürgermeister gefordert.

„Die öffentliche Diskussion wurde nun leider durch den Bürgermeister ausgebremst, da das Thema im nichtöffentlichen Teil der vorletzten Sitzung des Rates besprochen worden ist“ ärgert sich nicht nur Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Dies könne ja nicht richtig sein, da es quasi eine öffentliche Informationsveranstaltung mit dem Gebäudeeigentümer und dem möglichen zukünftigen Betreiber gegeben

habe. An diesem Termin hätten neben dem Ältestenrat auch einige Mitglieder des Werberings teilgenommen. Für diesen Termin habe es definitiv keine Verschwiegenheitsverpflichtung gegeben. „Für uns drängt sich daher der Eindruck auf, dass der Bürgermeister hier eine öffentliche Diskussion mit der Bevölkerung vermeiden wolle“ merkt Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller an. „Für uns steht fest: alles, was in dem Infoterminal von dem Investor vorgestellt worden ist, fällt unserer Einschätzung nach nicht unter die Geheimhaltung“ stellt Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann klar. Da es um eine komplette Neuausrichtung für Brakel

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/quer
Social Media: unserort.de/brakel

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Lisa Katharina Hartmann

FON 02241 260-160
E-MAIL l.hartmann@rautenberg.media

als Einzelhandelsstandort gehe, müssen alle Informationen schnellstmöglich auf den Tisch. In der Vergangenheit habe es immer seitens der Stadt geheißen, dass es sich bei dem Standort „REAL“ um einen Sonderfall handeln würde. Aufgrund von Besitzstandswahrung dürfte dort ein Warenangebot abweichend von der Brakeler Sortimentsliste angeboten werden. „Wir halten diese Brakeler Sortimentsliste von jeher für absolut überflüssig und haben daher bereits mehrmals die Aufhebung des gesamten Einzelhandelskonzeptes - dessen Bestandteil die besagte Sortimentsliste ja ist - gefordert“ erläutert Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller weiter. Leider habe die überwältigende Mehrheit im Brakeler Stadtrat bisher daran festhalten wollen. „Wir waren der Meinung, dass ohne diese Beschränkungen einer der großen Player im Markt sich für den REAL-Standort interessiert haben würde“ ist sich Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke sicher. Nun stelle sich heraus, dass der neue Investor sich nicht einmal an den Status Quo vom „REAL“ halte müsse. Da er rechtliche Mängel in der Regelung gefunden habe,

würde nun der ganz alte Bebauungsplan aus den frühen 1970er Jahren greifen. „Wir fanden es bisher schon extrem ungerecht, dass auf diesem Grundstück vieles zulässig war, was auf den direkten Nachbargrundstücken verboten sein sollte“ bringt Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann den Ärger nicht nur der Zukunftsfraktion auf den Punkt.

„Zukünftig wird die Ungerechtigkeit noch größer, da der Bebauungsplan aus den 1970ern quasi keine Sortimentsbeschränkungen gekannt hat“. Auch wenn es extrem wünschenswert sei, dass es am Standort weitergehe, könne es nicht richtig sein, dass die Stadt nun gar kein Mitspracherecht mehr habe. Während zum Beispiel auf dem Gebiet des angrenzenden I1-Parks weiterhin die Brakeler Sortimentsliste greifen würde, dürfe man am „REAL“-Standort zukünftig alles. „Wir als Liste Zukunft fordern daher bis zur Aufhebung des Einzelhandelskonzeptes, den REAL-Standort mit einer Änderungssperre zu belegen“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Diese Änderungssperre gäbe dann der Politik genug Zeit, die Vor- und Nachteile unter Hin-



Aktuelles Logo Liste Zukunft

zuziehung der Öffentlichkeit zu erörtern und bestenfalls das Einzelhandelskonzept für ganz Brakel im Sinne der Gerechtigkeit aufzuheben.

Dass es am Ende zu einer guten Lösung für ganz Brakel unter Berücksichtigung aller Interessen kommen werde, wünscht sich nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert.

Kurze Info zum Ideenwettbewerb „Brakel 2030“: Aktuell läuft die Auswertung.

Die Ergebnisse werden an dieser Stelle in Kürze vorgestellt und die Sieger prämiert. Mehr Informationen wie immer auch unter www.zukunft-brakel.de!

Stefan Heilemann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 19. November 2022
Annahmeschluss ist am:
11.11.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg-media.de

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik
Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Lisa Katharina Hartmann
Fon 02241 260-160
l.hartmann@rautenbergberg-media.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg-media.de

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg-media.de

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg-media.de
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
unserort.de/brakel

SHOP

rautenbergberg-media.de/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: rautenbergberg-media.de

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenbergberg-media.de/kleinanzeigen

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg-media.de/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg-media.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 5. November

Egge-Apotheke

Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Sonntag, 6. November

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Montag, 7. November

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Mittwoch, 9. November

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 10. November

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 11. November

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Samstag, 12. November

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 13. November

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Montag, 14. November

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Dienstag, 15. November

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Str. 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Mittwoch, 16. November

Mühlen-Apotheke

Mühlenstr. 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Donnerstag, 17. November

Apotheke St. Georg

Lange Str. 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Freitag, 18. November

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Samstag, 19. November

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Sonntag, 20. November

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Gewalt gegen Frauen | 0800 011 60 16 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Gute Aussichten rund ums nasse Element

Beruf und Karriere: Schwimmbadbauer sind gefragte Experten

Sind sie einfach nur „Schwimmbadenbauer“ oder vielleicht doch „Traumerfüller“? In jedem Fall setzen Poolfachleute oft jahrelang gehegte Wünsche von Hauseigentümern in die Tat um. Dabei heben sie nicht einfach ein Becken im Garten aus und befüllen es mit Wasser. Umfassendes und vielschichtiges Fachwissen ist notwendig, damit ein Pool über viele Jahre seinen Zweck erfüllt. Planungen für eine dauerhaft einwandfreie Wasserqualität gehören ebenso dazu wie clevere Überlegungen für einen möglichst energiesparenden und kostengünstigen Betrieb der privaten Wellnessoase. Entsprechend gefragt sind Experten mit Fachwissen und Erfahrungen in diesem Bereich - oft genug handelt es sich um Seiteneinsteiger, zum Beispiel aus anderen Handwerksberufen.

Vielseitiges und tiefes Fachwissen ist gefragt

„Der Schwimmbadbau ist ein kreatives Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsspielraum. Neben planerischer Kompetenz stehen ästhetisches Verständnis und handwerkliches Können im Vordergrund“, sagt Dietmar Rogg, Präsident des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. Vielleicht sei diese Vielseitigkeit des Berufs auch genau der Grund, warum es ein Berufsbild Schwimmbadbauer und damit verbunden eine feststehende Ausbildung nicht gibt. Der Beruf ist aber keineswegs ein Betätigungsfeld, in dem man ohne Vorbildung oder Qualifikation bestehen kann. Im Gegenteil verlangt der Schwimm-



Die Branche boomt: Fachleuten mit Begeisterung für den Poolbau eröffnen sich attraktive Zukunftsperspektiven. Foto: djd/bsw/Köppen Schwimmbadtechnik

badbau vielseitiges Fachwissen: „Kenntnisse in Bauphysik und Beckenhydraulik gehören ebenso dazu wie Wärmerückgewinnung, Anlagentechnik oder die Entfeuchtung bei Schwimmhallen“, so Rogg weiter. Zudem seien biologische und chemische Kenntnisse gefragt, insbesondere wenn es um die Wasseraufbereitung geht.

Sehr gute Berufschancen für Seiteneinsteiger mit Fachkompetenz

Schwimmbadbauer müssen sich zudem mit unterschiedlichen Werkstoffen auskennen, Vor- und Nachteile der Materialien berücksichtigen und wissen, wann und für was man sie einsetzt. Auch Kenntnisse

bezüglich Normen und Vorschriften sind unerlässlich, von der Wasseraufbereitung bis zur Sicherheit. Häufig sind es Mechatroniker sowie Fachleute aus dem Sanitär-, Heizungs- und Klima-Handwerk, die den Schwimmbadbau für sich entdecken - als Inhaber eines eigenen Betriebs oder auch als Angestell-

ter. Fachleuten mit Begeisterung für den Poolbau eröffnen sich jedenfalls attraktive Zukunftsperspektiven, die Branche boomt seit Jahren. Unter www.bsw-web.de gibt es mehr Informationen zu möglichen Wegen in den Beruf des Schwimmbadbauers sowie Adressen von Fachbetrieben aus der Nähe. (djd)



Der Traum vom eigenen Pool: Schwimmbadbauer setzen oft langgehegte Wünsche von Hausbesitzern in die Tat um.

Foto: djd/Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V./Thilo Haerdlein



Die Klinik Berlin in Bad Driburg
sucht eine/n

Küchengehilfe*in (w/m/d)
in Vollzeit/Teilzeit

Bitte beachten Sie, dass die einrichtungsbezogene Impfpflicht für Beschäftigte im Gesundheits- u. Sozialwesen gilt und vor Einstellung nachzuweisen ist.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung:

Reha-Zentrum Bad Driburg, Klinik Berlin ·
Personalabteilung · Frau Saake
Brunnenstraße 11 · 33014 Bad Driburg
Tel. 05253- 980-365

manuela.saake@drv-bund.de
www.reha-klinik-berlin.info

Werde #rehabubi!
Unsere Reha-Zentren bieten vielfältige Ausbildungen in ganz Deutschland an. Wir freuen uns über deine Bewerbung. Informiere dich unter: www.rehabubi.de

Rezept



Cremige Kürbis-Pasta

Zutaten:

- 2 TL Gemüsebrühe (instant)
- 200 g kleine Champignons
- 1 kleiner Hokkaidokürbis (ca. 750 g)
- 2 Zwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL Butter
- 200 g kurze Nudeln (z.B. Cellentani)
- 30 g Pekannusskerne
- 1/2 Bund Dill
- 150 g Frischkäse mit Kräutern der Provence

500 ml Wasser aufkochen und die Brühe darin auflösen. Die Champignons putzen, den Hokkaido vierteln, entkernen, waschen und in ca. 2 cm große Würfel schneiden. Zwiebeln und Knoblauch schälen und fein würfeln. Das Öl mit der Butter in einem Bräter erhitzen. Die Champignons mit Kürbis, Zwiebeln und Knoblauch darin für ca. 10 Minuten anbraten. Die heiße Brühe angießen und die Nudeln zugeben. Alles zugedeckt für ca. 10 Minuten köcheln. Inzwischen Pekannüsse grob hacken und den Dill waschen und fein schneiden. Den Frischkäse unter die Nudeln rühren und nach belieben mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit Dill und Pekannüssen bestreuen und servieren.

Bild der Woche



Für den Schlaf schwimmen Delfine an der Oberfläche - dies ist dank ihres Gehirns möglich. Eine der beiden Gehirnhälften bleibt stets aktiv. Auch das entsprechend zugehörige Auge bleibt dann im Schlaf geöffnet.

Witz

In der Tierhandlung

Ein Mann betritt eine Tierhandlung und fragt: "Wie viel kostet der Hund dort?"
Verkäuferin: "100 Euro."
Mann: "Wie wäre es mit der Hälfte?"
Verkäuferin: "Tut mir Leid, wir verkaufen nur ganze Hunde."



Mitmachen

Teilen Sie Ihre Tipps für den Haushalt, Ideen für Rezepte, Anleitungen zum Selbermachen!

Für die bunten Informations- und Unterhaltungsfelder suchen wir die altbewährten und die neuen Tipps für Küche, Haushalt, Wohnen, Garten, Gesundheit und Basteln. So geben Sie Ihr praktisches Wissen weiter: senden Sie Ihre Texte in der Länge von 540 bis 740 Zeichen per E-Mail mit Betreff „Unterhaltungsseite“ an redaktion@rautenberg.media Geben Sie Ihren Namen und Wohnort an, dann wird Ihr Tipp mit Quellenangabe veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen.

Vielen Dank



Sudoku



Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

2				7				
			3			8		
5							4	2
	6		8					
1								
				2	4		7	
	3	8				1		
		9						

Haushaltstipp



Spüllappen

Beim Putzen auch an den Spüllappen denken: Oft wird der Lappen nur kurz ausgespült und auf die Spüle gelegt, was die Entstehung von Bakterien fördert. Und das Schlimmste ist, dass er die notwendige Nahrung für die Keime in Form von Krümeln, Speiseresten und Flüssigkeiten werden direkt mitbringt. Daher empfiehlt es sich den Lappen immer gut und heiß ausszuspülen und trocknen zu lassen. Am Besten ist es auch, den Lappen ein Mal in der Woche auszutauschen und bei 60 Grad in der Waschmaschine zu waschen. Das ist nachhaltiger, als einen neuen zu verwenden, schützt aber dennoch vor Bakterien und Co.